Amts- und Anzeigeblatt

für den

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock

und dessen Umgebung.

Erscheint wöchentlich drei Mal und zwar Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Insertionspreis: die kleinsp. Zeile 10 Pf.

Abonnement vierteljährl. 1 M. 20 Pf. (incl. Bringerlohn) in der Expedition, bei unsern Boten, sowie bei allen Reichs-Postanstalten.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

33. Jahrgang.

№ 130. Donnerstag, den 4. November **1886.**

Der in Nr. 119 des Amts- und Anzeigeblattes vom Jahre 1884 und nachstehend abgedruckte Erlaß der unterzeichneten Behörde vom 2. October 1884 wird andurch anderweit **eingeschärft.**

Schwarzenberg, am 29. October 1886.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Frhr. v. Wirsing. Wdlch.

Erlaß,
Ufer- und Wasserbauten betreffend.

Es ist wahrzunehmen gewesen, daß der Vorschrift in § 4 des Mandats vom 7. August 1819, wornach Ufer- und Dammbauten **nur mit Genehmigung** der Aufsichtsbehörde vorgenommen werden dürfen, vielfach nicht nachgegangen wird, daß vielmehr derartige Bauten nicht nur ohne Genehmigung, sondern auch unzweckmäßig und zu unrechter Zeit zum Nachtheile der Regularität des Wasserbettes, wie der betheiligten Grundstücksbesitzer ausgeführt werden.

Man findet sich daher veranlaßt, gedachte Vorschrift mit dem Bemerken einzuschärfen, daß Zuwiderhandlungen mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit Haft werden geahndet werden, sowie daß in jedem Falle rechtzeitig die erforderliche Genehmigung hier einzuholen ist.

Wenn ferner häufig aus Anlaß von Reparaturen an bestehenden Wassertriebwerken und Anlagen, namentlich bei Umlegung des Fachbaumes, Erneuerung der Grabeneinlaßschützen, der Wehrmauern oder Heerdwände, oder auch Herstellung von Fangdämmen erhebliche Veränderungen vorgenommen worden sind, welche nach § 25 der Reichsgewerbeordnung nur mit obrigkeitlicher Genehmigung zulässig waren, ein Verfahren, welches nicht nur gesetzwidrig, sondern im Interesse der übrigen, an der Wasserbenutzung Betheiligten, wie der Flußpolizei nicht zu dulden ist, so wird andurch angeordnet, daß **alle** Reparaturen an Wasser- und Triebwerken vor deren Ausführung zu Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 150 Mark für jeden Contraventionsfall hier anzumelden sind.

Schwarzenberg, am 2. October 1884.

Königliche Amtshauptmannschaft.
(gez.:) Frhr. v. Wirsing.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Handelsfrau **Emma Sophie** verehel. **Häntzschel** geborne **Träger** in **Schönheide** wird heute am 3. November 1886, Vormittags 1/2 12 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt Conrad Landrock in Eibenstock wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 20. December 1886 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falles über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

den 30. November 1886, Vormittags 10 Uhr

— und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 28. December 1886, Vormittags 10 Uhr

— vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 27. November 1886 Anzeige zu machen.

Eibenstock, am 3. November 1886.

Königliches Amtsgericht daselbst.
(gez.) **Peschke.**
Veröffentlicht durch: Gruhle, Gerichtsschreiber.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Clemens Richard Föll** in Firma **Clemens Föll** in **Eibenstock** wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 2. October 1886 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 9. October 1886 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Eibenstock, den 3. November 1886.

Königliches Amtsgericht.
(gez.) **Peschke.**
Veröffentlicht durch: Gruhle, Gerichtsschreiber.

Bekanntmachung.

Mit Ende dieses Jahres scheiden aus dem Stadtverordneten-Collegium die Herren:

Kaufmann Theodor Härtel,
Brauereibesitzer Moritz Helbig,
Kaufmann Louis Kühn,
Uhrenfabrikant William Lorenz,
Zeichner Adolph Weiß und
Gärtner Bernhard Fritzsche

aus und sind an deren Stelle, sowie an Stelle des im Laufe dieses Jahres durch Tod aus dem Collegium ausgeschiedenen Handelsmannes Herrn Hermann Röber sieben Stadtverordnete zu wählen, von denen mindestens einer mit einem Wohnhause hier ansässig und mindestens zwei unansässig sein müssen, da von den im Amte verbleibenden 14 Stadtverordneten 10 ansässig und 4 unansässig sind.

Als Wahltag ist

Dienstag, der 23. November dieses Jahres

anberaumt worden und werden die stimmberechtigten Bürger hiesiger Stadt, welchen Stimmzettel einige Tage vor der Wahl zugehen werden, hiermit aufgefordert, an diesem Tage von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr ihre Stimmzettel, auf welchen nach Vorstehendem die Namen von sieben wählbaren Bürgern, von denen mindestens einer mit einem Wohnhause hier ansässig und mindestens zwei unansässig sein müssen, zu verzeichnen sind, im Rathhause vor dem versammelten Wahlausschusse persönlich abzugeben.

Die aufgestellte Liste der Stimmberechtigten und der Wählbaren liegt vom 4. November 1886 bis mit 18. November 1886 zur Einsicht an hiesiger Rathsstelle aus und sind etwaige Widersprüche gegen dieselbe bis spätestens zum 12. dieses Monats schriftlich oder mündlich bei dem unterzeichneten Stadtrathe anzubringen.

Die Ende dieses Jahres aus dem Collegium ausscheidenden Stadtverordneten sind sofort wieder wählbar.

Eibenstock, den 3. November 1886.

Der Stadtrath.
Löscher, Bürgermeister. Kl.

Bekanntmachung.

Nachdem in diesem Jahre nachgenannte Herren und zwar:

1) Schuhmacher Wenzl Schuldes am 8. Juli,
2) Oberförster Alexander Riedel,
3) Gerichtsschreiber Georg Friedrich Gruhle,
4) Expedient Ludwig Albert Holzmüller,
5) Hauptzollamts-Assistent Karl Wilhelm Müller,
6) Hauptzollamts-Controleur Bernhard Albert Böhme,
7) Hauptzollamts-Assistent Wilhelm Heinrich Schneider,
8) Kaufmann Karl Ernst Hugo Gottschalck,
9) Haus- und Stickmaschinenbesitzer Karl August Israel,
10) Kaufmann Paul Felix Eugen Meinelt,
11) „ Oswald Seidel,
12) „ Richard Emil Schubart,
13) „ Israel Kalitzki,
14) Haus- und Stickmaschinenbesitzer Friedrich Ernst Lippoldt,
15) Oeconom August Heinrich Hahn,
16) Bäcker Friedrich Hermann Schönfelder,
17) „ Karl Ferdinand Bleyer,
18) Kaufmann Albert Hermann Drechsler,
19) Schlosser Otto Emil Uhlemann,
20) Steueraufseher Ernst Gustav Gerber,

} am 19. October,

21) Stickereifabrikant Karl Hermann Hähnel,
22) Polizeidiener Gustav Friedrich Gläser,

} am 2. November

und 23) Stickereifabrikant Paul Oskar Krauß am 3. November 1886

als Bürger hiesiger Stadt aufgenommen und verpflichtet worden sind, wird Solches hiermit bekannt gemacht.

Eibenstock, den 3. November 1886.

Der Stadtrath.
Löscher, Bürgermeister. Kl.

Bekanntmachung.

Da nach § 17 der Kirchen- und Synodalordnung vom 30. März 1868 die im Jahre 1880 in den Kirchenvorstand gewählten Herren Kaufleute C. G. Dörffel, stellvertr. Vorsitzender, Ludwig Gläß, Louis Kühn und der 1883 an Stelle des von Blauenthal nach Chemnitz gezogenen Eisengießereipachters M. H. Richter als Vertreter für die eingepfarrten Gemeinden hinzugewählte Herr Schmiedemeister Hergert in Wolfsgrün auszuscheiden haben, so ist eine Ergänzungswahl vorzunehmen und sind demgemäß an deren Stelle **drei** Vertreter für die Stadtkirchengemeinde und **ein** Vertreter für die eingepfarrten Gemeinden in den Kirchenvorstand neu zu wählen.

Die Ausscheidenden sind wieder wählbar.

Es wird hierbei bemerkt, daß nur diejenigen zur activen Wahl berechtigt sind, die sich vorher dazu angemeldet und Aufnahme in die Wählerliste gefunden haben. Die Anmeldung kann **mündlich** oder **schriftlich** geschehen und ist für die **Stadt** bei dem hiesigen Pfarramte und bei Herrn Kaufmann L. Gläß, für die eingepfarrten Gemeinden bei Herrn Hammergutsbesitzer Dr. Reichel in Blauenthal, bei Herrn Schmiedemeister Hergert in Wolfsgrün und bei den

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id426614763-18861104/1